



SÜDAMERIKA: CHILE

## PATAGONIEN & FEUERLAND

- > Weltberühmter Torres del Paine Nationalpark
- > Bootstour zum Perito Moreno Gletscher
- > Rundflug im Feuerland Nationalpark – Das Ende der Welt
- > Seen- und Vulkangebiete in Chile und Argentinien
- > Quer durch Patagonien im Gaucho-Overlandtruck



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Abreise aus Europa

Wir tauschen unsere Vorfreude in Reiselust und machen uns auf den Weg nach Chile. Die Anreise kannst Du über uns buchen oder in Eigenregie organisieren. Gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot. Wir landen am nächsten Tag.

## **2. Reisetag: Bienvenido a Chile!**

Nach unserer Ankunft in Santiago de Chile werden wir von unserer Reiseleitung herzlich empfangen und fahren gemeinsam zu unserem Hotel. Am Nachmittag erkunden wir die pulsierende Hauptstadt Chiles. Wir beginnen unseren Rundgang am Cerro Santa Lucia, einem charmanten Hügel mit herrlichem Ausblick und historischen Gärten. Von hier aus schlendern wir durch die Straßen Santiagos, passieren den Regierungspalast La Moneda und tauchen auf dem lebhaften Mercado Central in das bunte Treiben eines der bekanntesten Fischmärkte Südamerikas ein. Den Tag lassen wir bei einem gemütlichen Willkommens-Abendessen ausklingen und stimmen uns auf die bevorstehenden Abenteuer ein.

Unterkunft: Hotel Almacruz in Santiago | Verpflegung: A

## **3. Reisetag: Fahrt in die chilenische Schweiz**

Am Morgen brechen wir zum Flughafen auf und fliegen nach Temuco oder Puerto Montt, je nach aktuellem Flugplan. Dort angekommen erwartet uns bereits unser Expeditionstruck, der unser treuer Begleiter auf unserer Reise vom idyllischen Seengebiet bis ins entlegene Feuerland sein wird. Unsere erste Etappe führt uns heute in das beeindruckende Seengebiet Chiles. Die Landschaft der Region wird von den großen majestätischen Vulkanen Chiles bestimmt, deren schneebedeckten Kuppen sich im glasklaren Wasser der Seen spiegeln. Unser Standort ist das charmante Städtchen Pucón. Mit seinen schwarzen Lavasandstränden und der lebhaften Flaniermeile ist es ein beliebtes Urlaubsziel für Chilenen und Reisende aus aller Welt. Hier besuchen wir auch den über 120 km<sup>2</sup> großen Huerquehue-Nationalpark, der mit einem ursprünglichen Araukarienwald, glitzernden Bergseen und einer beeindruckenden Tierwelt begeistert.

Fahrtzeit: ca. 2-4 Std.

Unterkunft: Hotel Gerónimo in Pucón | Verpflegung: F

## **4. Reisetag: Seen-Wanderung mit Aussicht auf den Vulkan Villarica**

Heute unternehmen wir eine eindrucksvolle Wanderung durch einen traumhaft schönen Araukarienwald, der mit seinen uralten Baumriesen eine ganz besondere Atmosphäre schafft. Wir wandern hinauf zu versteckten Lagunen, die wie funkelnde Edelsteine in der unberührten Natur eingebettet liegen. Unser Ziel ist der Lago Toro, von dem aus wir mit einer fantastischen Aussicht belohnt werden. Der Vulkan Villaricca erhebt sich mit seiner ganzen Pracht und das umliegende Seengebiet breitet sich wie ein endloses Naturpanorama vor uns aus.

Wanderung: ca. 3-4 Std. | ca. 500 HM

Unterkunft: Hotel Gerónimo in Pucón | Verpflegung: F

## **5. Reisetag: Andenquerung über den Lago Pihueico**

Ein Tag voller Kontraste erwartet uns. Heute werden wir die Andenkette auf dem Wasserweg durchqueren. Von Chile nach Argentinien führt uns unsere Route von West nach Ost durch einige der eindrucksvollsten Landschaften der Region. Unsere Reise beginnt auf chilenischer Seite am Hafen von Puerto Fuy, wo wir mit einer Fähre den malerischen Lago Pihueico überqueren. Eingebettet in eine atemberaubende Fjordlandschaft, gleiten wir an steilen, mit dichten Wäldern bewachsenen Felswänden vorbei. Nach der Grenzüberquerung am wenig frequentierten Paso Hua Hum erreichen wir die sogenannte "Argentinische Schweiz". Sollte die Fährfahrt heute nicht möglich sein, führt uns eine alternative Route über den Grenzübergang Mamuil Malal mit spektakulärem Ausblick auf den Vulkan Lanín. Weiter geht es entlang zahlreicher Seen und bewaldeter Berghänge, bis wir schließlich den charmanten Ferienort San Martín de los Andes erreichen. Gemeinsam mit Bariloche zählt das Städtchen zu den schönsten Gebirgsorten Argentiniens.

Fahrtzeit: ca. 3-5 Std.

Fährfahrt: ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Hostal del Esquiador in San Martín de los Andes | Verpflegung: F

## **6. Reisetag: Bariloche - Die argentinische Schweiz**

Heute setzen wir unsere Reise in Richtung Bariloche fort, einem der beliebtesten Urlaubsorte der argentinischen Schweiz. Die Stadt, oft als "Tor zu den Anden" bezeichnet, bezaubert mit ihrem alpinen Charme und einer Lage, die von glitzernden Seen und schneebedeckten Berggipfeln umgeben ist. In Bariloche angekommen, erkunden wir die Stadt mit ihren gemütlichen Cafés, traditionellen Chocolaterien und dem zentralen Platz mit alpenländischer Architektur. Alternativ können wir fakultativ eine Seilbahnfahrt auf den nahegelegenen Aussichtsberg Cerro Otto unternehmen. Von der Bergstation aus genießen wir einen spektakulären Panoramablick auf die umliegenden Seenlandschaften und die majestätischen Anden. Besonders beeindruckend ist der Blick auf den berühmten Vulkan Monte Tronador, der mit seinen 3.491 Metern Höhe die Landschaft dominiert.

Fahrtzeit: ca. 3-5 Std.

Unterkunft: Hotel Carlos V in San Carlos de Bariloche | Verpflegung: F

## **7. Reisetag: Weiterfahrt nach Esquel**

Nach einem entspannten Vormittag in Bariloche, setzen wir unsere Reise durch das Herz Argentiniens fort. Unsere Route führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Wir passieren türkisfarbene Seen, die von schroffen Berggipfeln eingerahmt werden, und fahren weiter durch weite Weideflächen und karge Steppen. Schließlich erreichen wir Esquel, ein charmantes Städtchen am Fuße der Anden. Hier lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Fahrtzeit: ca. 3-5 Std.

Unterkunft: Hostería Angelina in Esquel | Verpflegung: F

## **8. Reisetag: Die Wildnis Patagoniens auf der Abenteuerstraße Carretera Austral**

Heute erwartet uns die legendäre Carretera Austral, eine der wohl letzten Abenteuerstraßen Südamerikas. Diese abgelegene Route führt uns tief in die unberührte Wildnis Patagoniens, durch dichte Urwälder, entlang tiefblauer Seen und glitzernden Gletscherfeldern. Auf Schotterpisten durchqueren wir abgeschiedene Gegenden, die ein tiefes Gefühl von Freiheit in uns wecken. Nach dem Grenzübertritt erreichen wir das charmante Örtchen Futaleufú auf chilenischer Seite. Wir fahren weiter bis wir schließlich den kleinen Fischerort Puyuhuapi am Ufer eines abgelegenen Pazifikfjords erreichen. Hier beziehen wir unsere gemütliche und familiäre Unterkunft in wunderschöner Lage. Puyuhuapi hat eine spannende deutsche Gründungsgeschichte und lädt zum Verweilen ein.

Fahrtzeit: ca. 4-6 Std.

Unterkunft: Hostería Alemana in Puyuhuapi | Verpflegung: F

## **9. Reisetag: Colgante Gletscher im Queulat Nationalpark**

Unsere Reise führt uns heute weiter in Richtung Coyhaique. Unterwegs machen wir einen Abstecher in den Queulat-Nationalpark, eine der verborgensten Perlen Patagoniens. Hier unternehmen wir eine Wanderung durch dichten Regenwald, der von moosbewachsenen Baumriesen und von Flechten überwucherten Ästen geprägt ist. Die mystische Atmosphäre erinnert an eine Welt, wie sie direkt aus Tolkiens Geschichten stammen könnte. Unser Ziel ist ein Aussichtspunkt, von dem aus wir einen schönen Ausblick auf den Colgante-Gletscher genießen. Der beeindruckende Hängegletscher ergießt sich aus dem felsigen Castillo-Gebirge. Eingebettet in die Kulisse aus undurchdringlichem grünem Regenwald und majestätischen Berggipfeln, ist diese Szenerie ein Naturerlebnis, das seinesgleichen sucht. Mit diesen Eindrücken setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am Abend Coyhaique.

Fahrtzeit: ca. 4-6 Std.

Wanderung: ca. 2-4 Std. | ca. 300 HM

Unterkunft: Hotel El Reloj in Coyhaique | Verpflegung: F

## **10. Reisetag: Der faszinierende Lago General Carrera**

Unsere Reise führt uns heute weiter auf der Carretera Austral zum Lago General Carrera. Der riesige See ist fast dreimal so groß wie der Bodensee. Trotz seiner Größe sind die Ufer kaum besiedelt, was dem Gebiet eine ruhige, unberührte Atmosphäre verleiht. Je nach Fahrplan überqueren wir den See mit der Fähre oder fahren entlang des Ufers, immer mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft. Bei guter Sicht können wir bis patagonischen Inlandeis im Westen blicken. Am Südufer erreichen wir das beschauliche Städtchen Chile Chico oder Los Antiguos. Wenn es der Fahrplan der Fähre erlaubt, setzen wir unsere Reise bereits heute fort und überqueren die Grenze nach Argentinien.

Fahrtzeit: ca. 4 Std.

Unterkunft: Hotel Posada del Rio in Chile Chico | Verpflegung: F

### **11. Reisetag: Felsenmalereien der Cueva de las Manos**

Bevor wir die blauen Gewässer des Lago Carrera verlassen und unsere Fahrt in die weite argentinische Pampa fortsetzen, machen wir noch einen kurzen Halt an den weltberühmten Felsenmalereien der Cueva de las Manos. Die Handmalereien wurden 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und sind ein einzigartiges Zeugnis der prähistorischen Kultur. Anschließend geht es weiter und wir fahren nach Gobernador Gregores.

Fahrtzeit: ca. 8 Std.

Wanderung: ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel Parador Ruta 40 in Gobernador Gregores | Verpflegung: F

### **12. Reisetag: Fahrt durch die argentinische Pampa**

Unsere Fahrt führt uns heute an das südliche Ende unserer Route. Wir durchqueren die weite argentinische Pampa und erreichen El Calafate, der ideale Ausgangspunkt für unseren Besuch des Perito-Moreno-Gletschers. Die Stadt liegt malerisch am Ufer des Lago Argentino und besticht mit ihrer charmanten Atmosphäre. Hier verbringen wir die kommenden zwei Nächte.

Fahrtzeit: ca. 5 Std.

Unterkunft: Hotel Posta Sur in El Calafate | Verpflegung: F

### **13. Reisetag: Weltberühmter Perito Moreno Gletscher**

Heute erwartet uns eines der größten Highlights der Reise: Ein Tagesausflug zum Perito Moreno Gletscher. Dieser beeindruckende Gletscher erhebt sich aus der trockenen, windgepeitschten patagonischen Steppe und zieht mit seiner blauen, zerklüfteten Eiszunge seine Besucher in den Bann. Das ständige Knirschen und Rumoren des Eises ist zu hören, wenn riesige Eisbrocken von den bis zu 70 Meter hohen Wänden abbrechen und ins Wasser stürzen – ein atemberaubendes Naturschauspiel. Während eines Spaziergangs auf den verschiedenen Aussichtspfaden genießen wir immer wieder neue Perspektiven auf dieses imposante Naturwunder. Es bleibt genügend Zeit, um das Spektakel in Ruhe zu beobachten. Anschließend geht es mit dem Boot noch näher an den Gletscher heran, sodass wir die gewaltige Größe des Perito Moreno aus nächster Nähe erleben können. Ein unvergesslicher Moment, der uns die Macht der Natur hautnah spüren lässt.

Fahrtzeit: ca. 3 Std.

Unterkunft: Hotel Posta Sur in El Calafate | Verpflegung: F

#### **14. Reisetag: Torres del Paine Nationalpark**

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des weltberühmten Torres del Paine Nationalparks. Früh brechen wir in El Calafate auf, um den Tag im Nationalpark in vollen Zügen zu genießen. Die markanten Granitgipfel der Torres del Paine, das Wahrzeichen Patagoniens, prägen die Landschaft und sind eines der größten Highlights unsere Reise. Das 242.200 Hektar große Naturschutzgebiet durchqueren wir von Nord nach Süd, immer begleitet von der Vielfalt der hiesigen Tierwelt. Neugierige Guanakos, flinke Nandus und majestätische Kondore kreuzen unseren Weg und lassen uns die unberührte Natur Patagoniens hautnah erleben. Unsere Wanderungen führen uns durch die wilde, zerklüftete Landschaft – vom beeindruckenden Wasserfall Salto Grande bis hin zu einem spektakulären Aussichtspunkt, der uns eine atemberaubende Sicht auf das Massiv mit seinen imposanten Granitspitzen bietet.

Fahrtzeit: ca. 4-5 Std.

Wanderung: 2-4 Std.

Unterkunft: Hotel Lago de Toro in Torres de Paine | Verpflegung: F

#### **15. Reisetag: Postkartenmotiv Lago Grey**

Heute widmen wir uns dem malerischen Lago Grey, einem der beeindruckendsten Gletscherseen Patagoniens. Der See ist bekannt für seine riesigen Eisberge, die majestätisch auf dem Wasser treiben und in verschiedensten Blau- und Grüntönen schimmern. Die Aussicht auf das Gletschereis, das sich von den umliegenden Berggipfeln bis hin zum See erstreckt, ist einfach atemberaubend. Hier haben wir Zeit, die friedliche Atmosphäre und die beeindruckende Szenerie in Ruhe zu genießen.

Unterkunft: Hotel Lago de Toro in Torres de Paine | Verpflegung: F

#### **16. Reisetag: Weiterfahrt nach Punta Arenas**

Wir verlassen die unberührte Wildnis des Torres del Paine Nationalparks und setzen unsere Reise auf einer landschaftlich spektakulären Strecke fort. Die Route führt uns an die Magellanstraße nach Punta Arenas. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, einen fakultativen Bootsausflug zur berühmten Pinguininsel Isla Magdalena zu unternehmen. Auf dieser Insel in der Magellanstraße lebt die größte Magellanpinguin-Kolonie Chiles. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, die neugierigen Pinguine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Die Durchführung ist wetterabhängig, eine Buchung vor Ort möglich.

Fahrtzeit: ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Hotel Patagonia B&B in Punta Arenas | Verpflegung: F

## **17. Reisetag: Sagenumwobener Feuerland Nationalpark**

Mit der Fähre und dem öffentlichen Bus setzen wir über die Magellanstraße auf die legendäre Insel Feuerland über und erreichen schließlich Ushuaia. Hier haben wir nicht nur den südlichsten Punkt unserer Reise, sondern auch die südlichste Stadt der Welt, erreicht. In den kommenden Tagen entdecken wir die Höhepunkte Feuerlands – sowohl zu Fuß, bei Wanderungen durch die unberührte Natur, als auch aus der Luft, bei spektakulären Ausblicken auf diese beeindruckende Insel am Ende der Welt. Ein unvergesslicher Abschluss unserer Wanderreise durch Patagonien und Feuerland!

Fahrtzeit: ca. 9 Std.

Unterkunft: Hostería Rosa de los Vientos in Ushuaia | Verpflegung: F

## **18. Reisetag: Rundflug über den Beagle Kanal**

Im Nationalpark Tierra del Fuego erleben wir die wilde Schönheit Feuerlands bei kürzeren Wanderungen. Wir entdecken windgepeitschte Bäumen, beobachten das ewige Eis der Berge und genießen die Küstenlandschaft, die von rauen Wellen umspült wird. Zum krönenden Abschluss der Reise erwartet uns ein spektakulärer Rundflug (ca. 30 Minuten, Durchführung witterungsabhängig) über den Beagle Kanal, mit einem weiten Blick in Richtung Kap Hoorn, auf die Darwin-Kordilleren und die steilen Küstenlinien. Dieser beeindruckende Flug gibt uns einen letzten, imposanten Eindruck von der rauen Wildnis am Ende der Welt. Den Abschluss unserer Reise feiern wir in einer typischen argentinischen Churrascaria, wo wir bei einem köstlichen Grillabend auf eine unvergessliche Reise zurückblicken, bevor wir am nächsten Tag in die Hauptstadt Buenos Aires aufbrechen.

Fahrtzeit: ca. 4 Std.

Wanderung: ca. 3-4 Std.

Unterkunft: Hostería Rosa de los Vientos in Ushuaia | Verpflegung: F, A

## **19. Reisetag: Tangometropole Buenos Aires**

Heute nehmen wir Abschied von Feuerland und dem Ende der Welt. Wir fliegen nach Buenos Aires. Am Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang und entdecken die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt. Wir tauchen ein in die lebendige Atmosphäre der Geburtsstadt des Tangos und erleben den Charme und die Kultur dieser faszinierenden Metropole zum Ende unserer Reise.

Unterkunft: Hotel Kenton Palace in Buenos Aires | Verpflegung: F

## 20. Reisetag: ¡Hasta luego! Argentinien!

Heute endet unsere Reise durch Patagonien und Feuerland. Wir verabschieden uns von unseren Mitreisenden und einem der wohl schönsten Naturparadiese unserer Erde. Ein Transfer bringt uns zum Flughafen, von wo aus wir die Heimreise antreten. Mit vielen Eindrücken und Erinnerungen im Gepäck fliegen wir zurück nach Europa, meist per Nachtflug, sodass wir am 21. Reisetag wieder auf dem alten Kontinent landen.

Verpflegung: F

## 21. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.10.2026	15.11.2026	✓	6.095 €
25.01.2027	14.02.2027	✓	6.095 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > 18 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafensammeltransfers ab Santiago de Chile/an Buenos Aires
- > Rundflug über Feuerland ab/an Ushuaia
- > Bootstour & Ausflug am Perito Moreno Gletscher
- > Stadtbesichtigung Santiago de Chile und Buenos Aires
- > Fährüberfahrten über den Lago Pihueico, Lago General Carrera und die Magellanstraße
- > alle Gepäck- & Personentransporte im Gaucho-Overlandtruck
- > alle Eintritts- und Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 14

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.